

Beiblatt zur Ausschreibung Ausbildung Instruktor Wassergewöhnung durch den DSLV e.V.

Schwimmtechnische Voraussetzungen an die Teilnehmer

Für die Teilnahme an der Ausbildung sind folgende schwimmtechnische Fähigkeiten erforderlich:

1. Strecken- und Lagenschwimmen:

- 100 Meter Schwimmen in einer beliebigen Lage am Stück
- 50 Meter Rückenschwimmen

2. Tauchen:

- Abtauchen auf eine Tiefe von 2 Metern

3. Selbstrettung:

- Sicheres Aussteigen aus tiefem Wasser über den Beckenrand ohne Fußkontakt

4. Grundfertigkeiten des Schwimmens:

Die Teilnehmer müssen die fünf grundlegenden Schwimmfähigkeiten sicher beherrschen:

- **Atmen:** Kontrolliertes Ein- und Ausatmen über sowie unter Wasser
- **Tauchen:** Fähigkeit, unter Wasser zu bleiben und gezielt ohne Schwimmbrille zu tauchen
- **Schweben:** Ruhiges Verharren auf der Wasseroberfläche am Rücken oder Bauch
- **Gleiten:** Fortbewegung durch Gleitphasen mit minimalem Widerstand
- **Springen:** Sicheres Springen ins Wasser vom Beckenrand

Diese Anforderungen stellen sicher, dass alle Teilnehmer über die notwendigen Grundkenntnisse verfügen, um die Ausbildungsinhalte erfolgreich zu absolvieren.

Bei Unsicherheiten oder Fragen zu den Voraussetzungen stehen wir gerne zur Verfügung.

Ausschreibung / Anmeldung zur Ausbildung „Instruktor*in Wassergewöhnung“

für pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte in Kitas

Termin: 20.–21.03.2026

Einführung

Im Rahmen des Projekts „Wassergewöhnung für Klein- und Kita-Kinder“ wird im Jahr 2026 erstmals die Ausbildung zur/zum Instruktor*in Wassergewöhnung in Fürth angeboten. Die Fortbildung richtet sich speziell an pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte aus den Kindertageseinrichtungen der Stadt Fürth.

Ziel der Ausbildung

Die Teilnehmer*innen erlernen, wie Kinder ab 3 Jahren spielerisch, sicher und altersgerecht an das Element Wasser herangeführt werden. Behandelt werden u. a.:

- Atmen
- Schweben
- Gleiten
- Tauchen
- Springen
- erste Selbstrettungskompetenzen

Geplanter Ablauf

Die Ausbildung umfasst 25 Unterrichtseinheiten (UE) und gliedert sich in zwei Teile. Ein Online-Auftaktmeeting findet ca. vier Wochen vor dem Praxisteil statt.

1. Online-Selbststudium (9 UE)

Der theoretische Teil wird über eine Lernplattform bereitgestellt und kann flexibel im eigenen Tempo bearbeitet werden. Inhalte:

- Wassergewöhnung in Kita und Zuhause: Experimente und einfache sportliche Übungen
- Wassergewöhnung im Schwimmbad: Methodik/Didaktik, Aufbau einer Lehrstunde, Einsatz von Hilfsmitteln und Liedern
- Wasserangst: Erkennen – Verstehen – Umgang
- Grundlagen der Rettungsfähigkeit

2. Präsenztage (16 UE)

Ort: Hallenbad Fürth-Stadeln sowie benachbarte Seminarräume

Termin: 20.–21.03.2026

Schwerpunkte:

- Aufbau und Durchführung einer Musterstunde
- Eigene Bewegungserfahrungen im Wasser
- Praktische Übungen mit verschiedenen Hilfsmitteln
- Umgang mit ängstlichen Kindern
- Übung zur Rettungsfähigkeit
- Lehrprobe und Prüfung der Rettungsfähigkeit

Zertifikat

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer*innen ein Zertifikat des Deutschen Schwimmlehrerverbandes e.V. (DSLTV).

Voraussetzungen

- Gültige Erste-Hilfe-Ausbildung (nicht älter als zwei Jahre)
- Körperliche Grundfitness
- Fähigkeit, sicher abzutauchen

Die detaillierten schwimmtechnischen Voraussetzungen finden Sie im Beiblatt.

Teilnehmerzahl

Max. 20, mind. 15 Teilnehmer*innen.

Projektträger und Förderung

Die Ausbildung ist Teil eines gemeinsamen Projektes der **Stiftung Deutschland Schwimmt** und dem Amt für Kindertagesbetreuung und Ganztagschule der Stadt Fürth. Die Durchführung erfolgt durch die Gesellschaft zur Förderung der Schwimmfähigkeit für das Aqualerwerk des Deutschen Schwimmlehrerverbandes e.V.

Dank der Förderung durch die Roth Stiftung ist die Teilnahme kostenfrei. Ein Verwaltungskostenanteil von 50 € pro Teilnehmer*in ist durch die jeweilige Einrichtung zu tragen.

Anmeldeschluss

06.02.2025